

## Schulaufenthalte im Ausland

Als Schülerin oder Schüler einige Zeit im Ausland bei einer Gastfamilie zu verbringen, ist eine **Chance** und eine **Herausforderung** zugleich. Ihr könnt viel erleben und Spaß haben; doch es gilt auch, neue Lebenssituationen zu meistern. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für begrenzte Zeit eine Schule im Ausland zu besuchen:

Der **klassische Schüleraustausch**, d.h. ein gegenseitiger Besuch von Schüler(inne)n verschiedener Länder, wird nur selten durchgeführt. Solche Austauschmaßnahmen finden dann häufig in **Gruppen** statt und werden von Partnerschulen oder Partnerstädten durchgeführt. In der Regel dauert ein solcher Austausch nicht länger als 4 Wochen.

Es lohnt sich, in **der eigenen Schule** oder bei der örtlichen **Gemeinde/Stadtverwaltung** anzufragen, ob es entsprechende Partnerschaften gibt und ob ihr an Austauschmaßnahmen teilnehmen könnt.

Weitere wichtige Adressen für die Förderung von Schulpartnerschaften sind:

- Bilaterale oder multilaterale Schulpartnerschaften im Rahmen des **EU-Programms ERASMUS+**: [www.kmk-pad.org/programme.html](http://www.kmk-pad.org/programme.html) > Erasmus+ für den Schulbereich (Comenius)
- Entwicklungspolitischer Schüleraustausch über das **ENSA-Programm**: [www.ensa-programm.com](http://www.ensa-programm.com)

Es gibt auch einige Organisationen, die den **individuellen Austausch** zwischen zwei Schüler(inne)n fördern und bei der Suche nach Austauschpartnern helfen, so z.B. das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW):

- [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org) > Mitmachen > In die Schule gehen
- [www.dpjw.org](http://www.dpjw.org) > Projektförderung > Individueller Schüleraustausch.

Die häufigste Form eines Schulaufenthaltes im Ausland ist ein **individueller Schulbesuch**. In diesem Fall besucht ihr eine Schule im Ausland, ohne dass ein Rückbesuch stattfindet. Diese Art des Auslandsschulbesuches dauert zwischen 3 und 12 Monaten. Beim individuellen Schulbesuch unterscheidet man zwischen dem **Internatsaufenthalt** und dem **Familienaufenthalt**. Ihr solltet euch im Vorfeld über einige Unterschiede zwischen den zwei Formen des Aufenthaltes klar werden:

- **Internatsaufenthalte** sind häufig teurer als ein organisierter Familienaufenthalt; im Internat sind geregelte Umstände in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung und klare Regeln zu erwarten.
- Organisierte **Familienaufenthalte** sind in der Regel günstiger als ein Internat; durch das Leben in einer Familie hat man die Möglichkeit, den Alltag weit über die Schule hinaus zu erleben, wobei Konflikte - wie auch in der eigenen Familie - nicht ausgeschlossen werden können.

Für die Suche nach geeigneten **Internaten** empfehlen sich Internatsdatenbanken wie z.B.

- [www.boarding-school-finder.com](http://www.boarding-school-finder.com)
- [www.isc.co.uk](http://www.isc.co.uk) > Find a school (für das Vereinigte Königreich)

Organisationen, die **Familienaufenthalte** im Ausland vermitteln, sind in der Programmdatenbank auf [www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank](http://www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank) verzeichnet.

Einige Anbieter haben sich zusammengeschlossen und jeweils eigene Richtlinien und Kriterien vereinbart:

- Die sechs Mitglieder des **Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen** (AJA) vermitteln langfristige, bildungsorientierte Austauschprogramme und haben hierfür Qualitätskriterien entwickelt ([www.aja-org.de](http://www.aja-org.de)).
- Im **Deutschen Fachverband High School e.V.** (DFH) sind 13 kommerzielle Organisationen zusammengeschlossen ([www.dfh.org](http://www.dfh.org)), die sich an bestimmte Qualitätsrichtlinien halten.



Die Kosten für Schulaufenthalte im Ausland variieren stark. Ihr solltet daher Angebote von verschiedenen Schüleraustauschorganisationen einholen und euch das Preis-Leistungsverhältnis genau anschauen. Manche Schüleraustauschorganisationen vergeben auch Stipendien oder Teilstipendien für Schulaufenthalte im Ausland. Fragt einfach mal nach.

Wenn ihr ein Schuljahr in den USA verbringen wollt, könnt ihr euch für das **Parlamentarische Patenschafts-Programm** (PPP) bewerben. Das PPP ist ein Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses bei dem bundesweit ca. 285 Vollstipendien an Schüler/-innen im Alter von 15 bis 17 Jahren vergeben werden. Die Bewerbungsphase beginnt in der Regel im Mai für das darauf folgende Schuljahr. Weitere Informationen unter [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp).

Der Jugenddienst der **Rotary Clubs** organisiert und fördert ebenfalls Jahres- und Ferienaustauschprogramme für Jugendliche und Kinder, auch aus Familien, die nicht Mitglied sind. Weitere Infos unter [www.rotary-jugenddienst.de](http://www.rotary-jugenddienst.de).

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, **Schüler-BAfÖG** für Auslandsaufenthalte zu beantragen. Informationen dazu findet ihr unter [www.bafög.de](http://www.bafög.de) oder unter [www.auslandsbafoeg.de](http://www.auslandsbafoeg.de). Weitere **Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten** und Adressen von Organisationen, die Stipendien bzw. Teilstipendien vergeben, findet ihr auch auf der Homepage unter [www.rausvonzuhause.de/finanzierung](http://www.rausvonzuhause.de/finanzierung).

#### **Literaturtipps und Internetadressen**

Das **Handbuch Fernweh** ist ein Ratgeber zum Schüleraustausch weltweit mit übersichtlichen Preis-Leistungs-Tabellen von High-School-Programmen für 18 Gastländer (weltweiser Verlag, 14. Auflage 2015, 18,50 Euro) – weitere Infos dazu unter [www.schueleraustausch-weltweit.de](http://www.schueleraustausch-weltweit.de).

Das Buch **Ein Schuljahr in den USA und weltweit – Austausch-Organisationen auf dem Prüfstand** von Christian Gundlach und Sylvia Schill (13. Aufl. 2013, 16,90 Euro) liefert Kurzbeschreibungen von über 70 Organisationen, die Plätze in den USA, aber auch in anderen Ländern vermitteln. Infos zum Buch (mit Bestellmöglichkeit) findet ihr unter [www.schueleraustausch.de](http://www.schueleraustausch.de).

Ein weiteres Buch zum Schulaufenthalt in den USA ist von Daniel Faltin **Mein Jahr in den USA: Erfahrungen - Informationen - Hinweise** (3. überarbeitete Auflage 2010, Berliner Wissenschafts-Verlag, 15 Euro) – weitere Infos zum Buch unter [bwv.verlag-online.eu/shop/bwv/apply/viewdetail/id/3815](http://bwv.verlag-online.eu/shop/bwv/apply/viewdetail/id/3815).

[www.abi-ev.de](http://www.abi-ev.de): Die Aktion Bildungsinformation e.V. ist eine gemeinnützig arbeitende Verbraucherschutz-einrichtung in Bildungsfragen, die Broschüren im Bildungsbereich erstellt und herausgibt z.B. **Schuljahresaufenthalte in USA** - Marktübersicht, Leistungsvergleich, Entscheidungshilfen/Qualitätskriterien, Ausgabe 2015/2016, 16,00 Euro (inkl. Versandkosten) und **Schüleraustausch Gastschulaufenthalt weltweit – primär Australien, Kanada, Neuseeland und andere Länder**, 4. überarbeitete und ergänzte Auflage 2011/2012, 16,00 Euro (inkl. Versandkosten).

[www.ausgetauscht.de](http://www.ausgetauscht.de) ist eine anbieterunabhängige Website, die den Informationsaustausch zwischen Austauschschülern/Austauschschülerinnen und anderen Interessierten zu Themen des längerfristigen Schüleraustauschs ermöglicht. Außerdem findet ihr auf dieser Seite viele Informationen und Erfahrungsberichte.

**Weitere Informationen zum Thema Schulaufenthalt im Ausland** findet ihr auf dem Europäischen Jugendportal unter [http://europa.eu/youth/DE\\_de](http://europa.eu/youth/DE_de).

Weitere Links und Informationen finden sich unter [www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch](http://www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch)

#### **Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:**

Au-pair, Aus- und Weiterbildung, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben und Arbeiten im Ausland, Jobben in Natur und Umwelt, Praktika im Ausland, Rückkehrer(innen)arbeit, Sprachkurse und Studium im Ausland

**Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V.** ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506250 ▪ E-Mail: [eurodeskde@eurodesk.eu](mailto:eurodeskde@eurodesk.eu)  
Stand: Februar 2015

Eurodesk Deutschland  
ist ein Projekt von:

Gefördert durch:

